Objekt:	Ein Damenkostüm der 1950er Jahre
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1987-519 a-b

Beschreibung

Das Damenkostüm stammt aus Christian Diors Herbst- Winter Kollektion „1955/56 – Ligne Y“. Die langärmelige taillierte Jacke mit Revers, Samtkragenbesatz und doppelreihiger Knopfleiste sitzt auf den Hüften auf und die Rückenpartie wird durch kleinere Knöpfe und Hüftschlitze betont. Der Rock ist kniebedeckend und gerade geschnitten. Das Kostüm ist aus schwarzem Wollstoff und mit Seidentaft gefüttert. Mode von Dior zu tragen hat sich Ende der 1940er Jahre zu einem richtigen Kult entwickelt. Die körperbetonteren Entwürfe des französischen Designers zeugten von einer lang ersehnten Rückkehr zur Weiblichkeit und Eleganz. Die reine Zweckmäßigkeit der Mode während des zweiten Weltkrieges ist bei den Frauen in den Hintergrund geraten. Schon im Winter 1947 bestritt Dior 75% des gesamten französischen Modeexports. Wie schon A. M. Bönsch im Gespräch mit dem KURIER sagte: „Er hat die Zeichen seiner Zeit erkannt“.
[Paulin Schleich]

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, Samt (Kragen), Seidentaft (Futter), Kunststoff (Knöpfe)
Maße:	Jacke: Vorderlänge: 56 cm, Rückenlänge 55 cm, Ärmellänge 50 cm; Rock: Länge: 61,5 cm, Taillenweite: 60 cm, Weite: 102cm

Ereignisse

Hergestellt	wann

	wer	Christian Dior (1905-1957)
	wo	Paris
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Modemuseum im Schloss Ludwigsburg
	wo	

Schlagworte

- Damenmode
- Kleidung
- Kostüm (Damenkleidung)

Literatur

- Seeling, Charlotte (1999): MODE. Das Jahrhundert der Designer. 1900-1999. Köln, S. 253 f.